

„LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V.

**Tätigkeitsbericht 2016**  
**zur Umsetzung der RES „Greizer Land 2014-2020“**  
**im Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016**



**ELER**   
FörderInitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raumes



# 1. Organisation

## Regionale Aktionsgruppe

Der Verein „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG) bestand im Jahr 2016 aus 128 Mitgliedern.

## Zusammensetzung der Gremien

Dem Entscheidungsgremium (Vorstand der RAG) gehörten im Jahr 2016 22 Mitglieder an (6 öffentliche, 3 private und 13 zivilgesellschaftliche Mitglieder).

## Geschäftsführender Vorstand

Name	Institution/Mitglied, (Funktion im Vorstand)
Klaus Zschiegner	Privatperson, ( <b>Vorsitzender</b> )
Frank Korn	Privatperson, ( <b>stellv. Vorsitzender</b> )
Jochen Eidner	Landratsamt Greiz, Abteilungsleiter II

## Fachbeirat und beratende Institutionen

Name	Institution / Funktion	Status
Jens Lütke (Hans-Ulrich Rabold)	ALF Gera, Amtsleiter (Gruppenleiter LEK / Bodenmanagement)	Fachbeirat
Dr. Arnfried Völlm (Gunter Hemmann)	Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Amtsleiter (stellv. Abt. Ltr./SGL Agrarstruktur)	Fachbeirat
Kathrin Zschiegner	Landkreis Greiz, Leiterin des Amtes für Umwelt	beratend
Enrico Neunübel	Kommunalaufsicht Landratsamt Greiz, Amtsleiter	beratend

## Geschäftsstelle des Vereins „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG)

LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.  
c/o LAREMO GmbH  
Hohe Straße 25  
07957 Langenwetzendorf

## LEADER-Management (Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH)

J. Kepke (Projektleiter)  
Dr. T. Oertel (stellv. Projektleiter)  
O. Busch, [K. Heim](#) (wiss. Mitarb.)  
H. Meschwitz, [Herr David Kaeß](#) (wiss. Mitarb.)  
A. Bauroth (techn. Mitarb.)

## Geschäftsstellen des LEADER-Managements „Greizer Land“

LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.	LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.
c/o LAREMO GmbH	c/o Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH
Hohe Straße 25	Rudolf-Diener-Straße 19
07957 Langenwetzendorf	07545 Gera

## 2. Umsetzung der RES

### Tätigkeitsschwerpunkte, differenziert nach Handlungsfeldern

Die Umsetzung der RES „Greizer Land“ war zu Beginn des Jahres 2016 von der Fortführung der drei Startprojekte in Münchenbernsdorf und Kauern und der Vorbereitung der Projektumsetzungen laut dem Aktions- und Finanzplan bestimmt. Das Entscheidungsgremium der RAG „Greizer Land“ hat zu zwei Auswahlsentscheidungen am 12.04.2016 und am 17.08.2016 insgesamt 15 weitere Projekte der RES entsprechend den vier Handlungsfeldern der RES initiiert, bewertet und beschlossen (Tab.1). Die Auswahlsentscheidungen wurden vom LEADER-Management und dem geschäftsführenden Vorstand der RAG gemeinsam vorbereitet. Im Vorfeld erfolgten am 21.03.2016 Vorortbesichtigungen bei den Projektantragstellern und am 07.04.2016 Abstimmungen mit dem Fachbeirat der RAG und weiteren beratenden Institutionen (Umweltamt, Kommunalaufsicht).

Tab. 1.: Darstellung der realisierten Projekte, differenziert nach Handlungsfeldern (HF)

Nr.	HF 1: Erhöhung der regionalen Wertschöpfung	Zuwendung 2016 (in €)	Förder-satz
1	Regional Markt & Café	70.565,00	50%
2	alte Försterei Regionalcafé, 1. BA Umgestaltung des Außenareals	24.610,00	50%
3	Milchtankstelle, Bio-Eier und Wurstautomat	14.750,00	50%
4	<b>Direktvermarktung Hofladen Kauern – Fassadensanierung*</b>	<b>9.786,78</b>	<b>50%</b>
5	<b>Mobile Produktpräsentation und Ausstattung Hanfpavillon**</b>	<b>8.379,44</b>	<b>75%</b>
6	<b>Direktvermarktung Hofladen Kauern – Zufahrtsstraße*</b>	<b>3.554,47</b>	<b>50%</b>
<b>Summe Zuwendungen HF 1:</b>		<b>131.645,69</b>	
Nr.	HF 2: Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land - Sicherung der Daseinsvorsorge	Zuwendung 2016 (in €)	Förder-satz
1	Sporthalle Niederpöllnitz, Energetische Sanierung Fernwärmeleitung	84.750,00	75%
2	Sport- und Mehrzweckeinrichtung Langenwetzendorf	75.000,00	75%
3	Kombination Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshaus Gablau, Leiningen	41.728,39	75%
4	Hirtenhaus Büna	11.250,00	75%
5	<b>Barrierefreie Unterstellmöglichkeit am Sportplatz**</b>	<b>5.973,17</b>	<b>75%</b>
<b>Summe Zuwendung HF 2:</b>		<b>218.701,56</b>	
Nr.	HF 3: Natur, Umwelt und Tradition bewahren und innovativ gestalten	Zuwendung 2016 (in €)	Förder-satz
1	Sanierung Erlebnishof Korbußen, Teilobjekt Backofen/Küche	33.990,25	75%
2	Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage	14.000,00	50%
3	Sicherung kunst- u. kulturhistorischer Güter in der Hohenleubener Kirche	7.500,00	75%
4	<b>Projektstudie Wismut**</b>	<b>2.500,00</b>	<b>75%</b>
<b>Summe Zuwendung HF 3:</b>		<b>57.990,25</b>	
Nr.	HF 4: Entwicklung des Landtourismus	Zuwendung 2016 (in €)	Förder-satz
1	Kinder- und Familienbauernhof Prediger	19.410,73	50%
2	Landtourismus "BERGHOF" Weckersdorf	16.150,60	50%
3	<b>Startprojekt MDR-Osterspaziergang*</b>	<b>11.216,96</b>	<b>75%</b>
<b>Summe Zuwendung HF 4:</b>		<b>46.778,29</b>	

\* Auswahlsentscheidung 2015

\*\* 2. Projektauftrag 2016 (Auswahlsentscheidung 17.08.2016)

Die Ergebnisse der Auswahlsentscheidung zum 1. Projektauftrag 2016 vom 12.04.2016 wurden dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gera zur Bewilligung übergeben. Alle votierten privaten und kommunalen Projekte konnten bis Anfang Mai 2016 bewilligt werden und mit der geplanten Umsetzung beginnen. Einzelne Projekte wurden aufgrund ihres Umfangs in Jahres-

scheiben 2016/2017 (bzw. 2018) aufgeteilt. Mit diesen Mittelaufteilungen konnten somit die vom ALF Gera bereitgestellten Gelder für 2017 und 2018 (sog. Verpflichtungsermächtigungen) genutzt werden. Drei private Projekte, die infolge des 2. Projektaufrufes vom 13.06.2016 bei der RAG eingereicht wurden, erhielten am 17.08.2016 durch die RAG ihr Votum. Die Bewilligungen dazu erfolgten im September 2016 durch das ALF Gera (***Fett und kursiv dargest. Projekte in Tab 1.***).

### **HF 1: Erhöhung der regionalen Wertschöpfung**

Mit der Umsetzung des Projektes „Regional Markt & Café“ in Gera (Rubitz) konnte eine Arbeitskraft in der Bäckerei Möbius neu geschaffen werden. Durch die Realisierung der weiteren fünf Projekte, die dem HF 1 zugeordnet sind, wurden bestehende Arbeitsplätze in den Betrieben der Antragsteller erhalten.

Das Handlungsfeldziel der RES mit geplanten drei Arbeitsplätzen bis 2016 konnte somit noch nicht vollständig erreicht werden. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass bei der Erarbeitung der LEADER-Strategie in den Aktions- und Finanzplan auch Projekte aufgenommen wurden, die ab 2015 mit Unterstützung von Fördermitteln des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung realisiert wurden. Ziel der RAG ist es, mit beiden Programmen die regionale Wertschöpfung zu steigern und Projekte der Daseinsvorsorge zur Stärkung des ländlichen Raumes zu fördern. Im Zuge der schrittweisen Umsetzung des Modellvorhabens werden sich im Rahmen der Erarbeitung der konkreten Fördermittelanträge und im Ergebnis der für die Projekte im Land(auf)Schwung durchzuführenden Nachrangigkeitsprüfungen bis zum Zeitpunkt 2018 zwangsläufig weiterhin Veränderungen im Aktions- und Finanzplan ergeben.

### **HF 2: Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land - Sicherung der Daseinsvorsorge**

Hauptziel der Projektumsetzung im Handlungsfeld 2 ist die innovative Neugestaltung von mind. 2 Einrichtungen der Daseinsvorsorge bis zum Jahr 2018, um den aktuellen Anforderungen, z. B. hinsichtlich Funktionalität, Barrierefreiheit und Energieeffizienz zu entsprechen. Mit der Förderung und dem Beginn der Umsetzung der Projekte „Sanierung der Turnhalle Langenwetzendorf und Niederpöllnitz wird an der Erfüllung dieses Handlungsfeldzieles bereits intensiv gearbeitet, um es bereits im Jahr 2017 zu erfüllen. Dabei leistet das Projekt in Langenwetzendorf gleichzeitig einen Beitrag zur Erfüllung der Zielgröße „eine geförderte Einrichtung mit Mehrzweckfunktionen“ bis zum Jahr 2018.

Die Fertigstellung des Projektes der Stadt Greiz „Kombination Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshaus Gablau, Leiningen“ dient ebenfalls der Zielerreichung im HF 1.

Auf die Umsetzung der geplanten Kleinprojekte im HF 2 wurde aufgrund des fördertechnischen Aufwandes verzichtet. Ein geplantes Kleinprojekt konnte in erweiterter Umfang mit der Umsetzung des Projektes „Barrierefreie Unterstellmöglichkeit am Sportplatz“ in Langenwetzendorf jedoch erfolgreich verwirklicht werden.

### **HF 3: Natur, Umwelt und Tradition bewahren und innovativ gestalten**

Mit der Umsetzung der Projekte „Sanierung Erlebnishof Korbußen, Teilobjekt Backofen/Küche“, „Sicherung kunst- u. kulturhistorischer Güter in der Hohenleubener Kirche“ und dem Beginn der Erarbeitung der Projektstudie Wismut (Umsetzung 2016/2017) werden die bis 2018 gesteckten Teilzielgrößen zur „Traditionssicherung und zum Wissenstransfer im Rahmen von bedeutenden überregionalen bzw. regionalen Projekten“ laut HF 3 der RES bereits erreicht. Das gestartete Pilotprojekt „Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage“ in Obergeißendorf trägt darüber hinaus dazu bei, das Handlungsfeldteilziel der RES bezüglich zweier innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der regenerativen Energie bis 2020 zu erfüllen.

#### **HF 4: Entwicklung des Landtourismus**

Im Jahr 2016 war die Stadt Münchenbernsdorf Ausrichter des MDR-Osterspazierganges. Dazu wurden die Infrastrukturverbesserungen bis Ostern 2016 abgeschlossen. Mit dem Startprojekt der RES konnte der sanfte Tourismus im Gebiet zwischen Jena und Gera nachhaltig entwickelt werden. Mit den ausgebauten bzw. neu errichteten Wegeabschnitten mit einer Gesamtlänge von knapp 2 km wurden erste Anteile der gestellten Zielgrößen des Handlungsfeldes 4 RES erfüllt. Durch die Umsetzung des Projektes Landtourismus "BERGHOF" in Weckersdorf und dem Beginn der Realisierung des Projektes „Kinder- und Familienbauernhof Prediger“ in Leitlitz werden die Ziele der RES unterstützt, 1. neue touristische Anbieter in der Destination Vogtland zu etablieren und 2. Qualitätsverbesserungen bei touristischen Anbietern zu erreichen.

#### **Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken**

Zum Kooperationsprojekt „Hanf“, zu dem am 12.04.2016 ein positives Votum der RAG erfolgte, sollten nach Hinweisen vom ALF Gera noch weitere inhaltliche Abstimmungen mit der kooperierenden RAG „Saalfeld-Rudolstadt“ erfolgen. Diese wurden im Verlauf des Jahres im Rahmen einer gemeinsam finanzierten und durch das ALF Gera geförderten Studie zur Vorklärung von Kooperationsansätzen zum Thema „Potential-Wertschöpfung Hanf“ bis November 2016 erarbeitet.

Im Zuge der Erarbeitung der Studie zum Kooperationsprojekt „Hanf“ konnte die Zahl der beteiligten Projektpartner schon auf über vier erhöht werden, wodurch die Handlungsfeldziele in diesem Teilbereich des HF 1 der RES erfüllt wurden.

Innerhalb der Kooperationen zu den Themenstellungen „Wege ins Mittelalter“ und „Streuobst“ wurde die geforderte Anzahl der beteiligten Projektpartner von mind. vier im Jahr 2016 entsprechend der RES ebenfalls erreicht.

Die RAG und das LEADER-Management bereiteten im Jahr 2016 in einem Netzwerk mit dem Landkreis Greiz und der Handwerkskammer für Ostthüringen das Projekt „Nachhaltige Integration von Migranten in ländlichen Räumen“ vor. Dazu wurde ein Antrag im Rahmen des „Modellprojektes der Regionalentwicklung – Daseinsvorsorge im demografischen Wandel“ gestellt, der eine investive Förderung des Lehrlingswohnheimes in Zeulenroda-Triebes unter dem Leitgedanken „Perspektive Deutschland – Ausbildung und Beschäftigung im regionalen Handwerk“ zum Ziel hat.

#### **Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe**

	Anzahl
Artikel in der lokalen und Regionalen Presse:	11
Internetaufrufe:	9
Beiträge im lokalen bzw. reg. Fernsehen:	2
Veröffentlichungen in Landkreisjournal Greiz:	7
Teilnahme des LEADER-Managements an externen Veranstaltungen:	18

#### **Maßnahmen der Sensibilisierung der Regionalen Aktionsgruppe**

Die RAG hat im Jahr 2016 eine öffentliche Mitgliederversammlung, acht Vorstandssitzungen und 15 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes durchgeführt.

Zur Sensibilisierung der regionalen Akteure hat die RAG „Greizer Land“ am 07.09.2016 in Langenwetzendorf eine regionale Erzeugerkonferenz organisiert. Die RAG war dabei Impulsgeber und finanzieller Förderer der Konferenz. In der Region sollten zusätzlich zu den bereits kooperierenden Partnern in der Ökologischen Marktgemeinschaft Thüringen/Sachsen weitere regionale Erzeuger

und Vermarkter miteinander vernetzt werden. Zum Programm gehören auch Exkursionen, die nach Langenwolschendorf und Lävitz sowie nach Braunichswalde führten. Geboten wurden eine Kochshow und ein Gemüseschnitzseminar.

Darüber hinaus hat die RAG „Greizer Land“ historische Filmdokumente zur Landwirtschaft aus verschiedenen Zeitetappen des 20. Jahrhunderts zur Digitalisierung in Auftrag gegeben, um die Materialien dauerhaft zu sichern und für ein neues Filmprojekt „Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ nutzen zu können. Auch die Aktualisierung der Internetseite der RAG „Greizer Land“ im Verbund mit weiteren Thüringer RAG's und der THVS wurde im Jahr 2016 organisiert.

Im Zuge der im Dezember 2016 durchgeführten Abstimmungen mit den potentiellen Projektträgern zur Umsetzung von Vorhaben ab dem Jahr 2017 sind Änderungen am Aktions- und Finanzplan vorgenommen worden (Anlagen). Zum Beispiel ergaben sich bei einigen Projekten (Lernzentrum „Traditionelles Lehmdorf“ in Steinbrücken und „Ferienbetreuung Kinder der Region“ in der Kita Dürrenebersdorf) aufgrund der aktuellen finanziellen Lage des Projektträgers wiederum zeitliche Verschiebungen. Andere Projekte („Schulküche Regional“ bzw. „Gesundheitsförderung Greiz“) wurden zwischenzeitlich im Rahmen des Modellvorhabens Land(auf)Schwung umgesetzt, wodurch neue Arbeitsplätze in der Region „Greizer Land“ geschaffen werden konnten.

### **3. Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres**

#### **Geplante Tätigkeitsschwerpunkte/Handlungsfelder**

Ziel der Arbeit der RAG „Greizer Land“ in der aktuellen EU-Förderperiode ist die Umsetzung der Projekte der Regionalen Entwicklungsstrategie. Ab dem Jahr 2017 soll die Arbeit der RAG noch stärker darauf orientiert werden, die in der RES festgelegten Handlungsfeldziele im HF 1 sowie die Prozess- und Strukturziele wie geplant zu erreichen.

#### **Vorgesehene Projektaufufe**

Im ersten Projektaufuf, der bis Ende März votiert sein wird, liegt der Schwerpunkt zunächst auf der vollständigen Auslastung des Förderbudgets im Bereich der kommunalen Projekte, da deren Umsetzung u. a. aus ausschreibungstechnischen Gründen einen frühen Start im Jahresverlauf 2017 verlangt. Für private Projekte kann die Umsetzung sofort nach der Bewilligung erfolgen. Somit sind Projektumsetzungen nach einem für Juni 2017 geplanten 2. Projektaufuf einschließlich der Abrechnungen (zumeist bis Ende November) realisierbar.

Hauptschwerpunkt sind im Jahr 2017 die Bevotung und Umsetzung der prioritären Kooperationsprojekte „Potential Wertschöpfung„ und „Wege ins Mittelalter“, die einerseits Beiträge zur Wertschöpfung und zur Identitätsstiftung sowie zur touristischen Entwicklung in den beteiligten Regionen leisten sollen. Darüber hinaus plant die RAG „Greizer Land“ eine Ostthüringer Regionalkonferenz zum Thema LEADER zu unterstützen und im Rahmen der Sensibilisierung das geplante Filmprojekt „Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ umzusetzen.

#### **Bedarf zur Fortschreibung der RES**

Es ist vorgesehen, die RES nach der Auswahlentscheidung zum 1. Projektaufuf 2017 und dem Start der geplanten Kooperationsprojekte fortzuschreiben und dabei die Hinweise des TMIL und des ALF Gera zu berücksichtigen.

#### **Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse in der RAG**

Die Strukturen und Prozesse der RAG „Greizer Land“ sollen in bewährter Form weitergeführt werden.